



Hausordnung Pfadiheim St. Martin Sursee

Herzlich Willkommen im Pfadiheim Sursee. Danke für Ihre sorgfältige Nutzung es Hauses und das Beachten und Einhalten der nachfolgenden Regeln.

1. Im ganzen Gebäude besteht ein Rauchverbot.
2. Zwischen 22.00 und 06.00 Uhr ist Nachtruhe. Lärmimmissionen im und um das Pfadiheim sind nicht erlaubt.
3. Für die Aussenbereiche (Platz/Terrasse) ist ausschliesslich das unter dem Vordach in der Holzbox bereitgestellte Mobiliar (Festbänke/-tische) zu verwenden.
4. Das Feuern erfolgt ausschliesslich auf der Feuerstelle oberhalb des Asphaltplatzes. Der Grill befindet sich im Kellergeschoss. Bitte nach Gebrauch reinigen und am Einsatztag wieder zurückstellen (Diebstahlgefahr!).
5. Als Zugang zum Pfadiheim darf nur der markierte Weg benutzt werden. Das Betreten der Anlage der Gartenbaufirma Egli sowie der Wiesen unterhalb/neben dem Pfadiheim sind untersagt.
6. Fahrzeuge sind ausschliesslich auf dem Hartplatz vor dem Pfadiheim oder auf dem Parkplatz beim Waldeingang zu parkieren. Die Zufahrt zum Pfadiheim ist jederzeit frei zu halten (Feuerwehr).
7. Auf der Zufahrtsstrassen erfolgt keine Schneeräumung und Glatteisbekämpfung. Es muss zur Selbsthilfe geschritten werden.
8. Es erfolgt keine Postzustellung zum Pfadiheim. Bitte spätestens vor Abreise bei der Post Sursee allfällige postlagernde Brief- und Paketpost abholen.
9. Das Aufstellen von Zelten erfordert eine vorgängige Absprache mit der Heimverwaltung.
10. In den Container dürfen nur gebührenpflichtige Säcke deponiert werden. Die entsprechenden Säcke werden im normalen Rahmen von der Heimverwaltung kostenlos abgegeben. Die Separatsammlungen der Stadt Sursee sind zu nutzen.
11. Achtung Doppelnutzung: Die aktive Pfadi nutzt die Räume im Untergeschoss als Höcklokal und den Vorplatz des Pfadiheims zur Durchführung ihrer Treffen. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme.